

ECO Consult
Achtmorgenweg 15, 53343 Wachtberg
Herr Peter
Gross

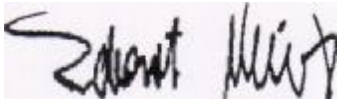
23.04.99

Sehr geehrter Herr Groß!

Seit einem Jahr leben wir mit dem GIE-Wasser. Meinen Erfahrungsbericht habe ich beigefügt.

Ich bin Ihnen dankbar, für die Entwicklung dieser Technik Es ist die Beste, die ich bisher kennen gelernt habe

Mit freundlichen Grüßen



Anlage Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht
23.04.99

Diplom Agrar-Ingenieur, Alter: 56, selbständig, Auditor im Umwelt- und Qualitätsmanagement, Baubiologe

Seit einem Jahr lebe ich mit meiner Ehefrau und zwei Kindern mit dem G I E-Wasser. Der gesamten Familie schmeckt und bekommt es ausgezeichnet, selbst unser Hund schleckt es begierig.

Am deutlichsten waren die gesundheitlichen Auswirkungen bei mir.

Vor etwa sechs Jahren (1993/94) erlitt ich in kurzer Folge mehrere Schlaganfälle, die mich seinerzeit nicht nur in meiner Schaffenskraft stark beeinträchtigten. Meine Lebensfreude war „schlagartig“ dahin. Nach den Schlag anfallen ließ ich selbstverständlich alle medizinisch für erforderlich gehaltenen Untersuchungen durchführen. Der gesundheitliche Status war damals nach jahrelangem Bluthochdruck katastrophal. Die Adern hatten sich durch sklerotische Ablagerungen verengt und die Halsschlagader konnte die Gehirndurchblutung nicht in erforderlichem Umfang sicherstellen. Meine Reaktions- und Leistungsfähigkeit war stark

eingeschränkt.

Ich begann 1994 mit einer Therapie, welche die Ablagerungen in meinen Adern entfernen sollten, um meinen Gesundheitszustand wieder nachhaltig verbessern zu können. Diese Therapie über einen Zeitraum von vier Jahren hat bezüglich der Entfernung der Ablagerungen nichts gebracht.

Bei einem im März/ April 1998 durchgeführten Herz-Check-Cup wurde dieser Zustand erneut festgestellt (Blutdruck in Spitzenwerten 220/130), die Blutwerte waren entsprechend schlecht. Kurz danach, im Mai 1998, erfolgte der Einbau des GIE-Wasseraktivators nach der Wasseruhr in das Leitungsnetz meines Hauses.

Im April 1999 habe ich einen erneuten Herz-Check-Cup in einer Herz-Fach-Klinik in Bad Nauheim vornehmen lassen. Dabei wurde die gesamte Untersuchung mit dem ärztlichen Gutachten auf Video aufgenommen, das ich mit nach Haus genommen habe. Der mich untersuchende Chefarzt hat mir arterielles und venöses Blut abgenommen und sowohl arteriell als auch venös eine Blutdicke (Hämatokrit) von jeweils 42 % festgestellt. Er sagte dann, dass er sich angesichts meines Alters von 56 Jahren diese Werte nicht als zutreffend vorstellen könne, denn diese seien extrem selten, so etwas käme allenfalls bei Hochleistungs-Sportlern vor. Er hat mir dann erneut arterielles und venöses Blut abgenommen: Die Werte blieben beiderseits wieder bei 42 %. Um ganz sicher zu gehen, dass diese aus dem Rahmen fallenden *gleichen* Blutdickenwerte von 42 % völlig richtig sind, hat er diese Untersuchung insgesamt viermal durchgeführt. Immer mit dem gleichen Ergebnis.

Als er mir dieses mitteilte, jubelte ich innerlich und freute mich riesig. Eine Woche zuvor hatte ich beim Blutdruckmessen schon erfahren, dass sich mein Blutdruck ohne Medikamentengabe auf 130 /80 stabilisiert hatte, ein Blutdruckwert, der einem jungen Mann von 30 Jahren alle Ehre macht und für einen Mann von 56 Jahren eher atypisch ist, zumal ich so gut wie keinen Sport treibe. Auch ergab die Untersuchung der Herzleistung so positive Werte, wie sie sonst nur bei Hochleistungssportlern zu finden sind.

Die noch im März /April 1998 festgestellten sklerotischen Ablagerungen in den Adern und die Verengung der Halsschlagader mit der Folge mangelnder Gehirndurchblutung hatten sich innerhalb eines Jahres fast völlig aufgelöst. Der Blutdurchfluss war gut bis sehr gut. Die Blutversorgung des Kopfes ist wieder normal, so dass die gehirnmäßige Blutversorgung gegenüber früher (vor den Schlaganfällen 1993) sogar noch deutlich besser geworden ist. Mein subjektives Befinden bestätigt diesen Befund.

Für mich ist heute immer noch phänomenal, dass dieses alles ohne Medikamente nur mit dem GIE-Wasser möglich war!

Mein Bindegewebe ist deutlich straffer geworden, die Haut darüber hat sich gespannt und ist glatter und feinporiger geworden. Früher relativ häufige chiropraktische Eingriffe wegen Rückenbeschwerden sind durch das festere Bindegewebe seltener geworden.

In meinen Ernährungsgewohnheiten und familiären Lebensumständen sind keine Veränderungen eingetreten, außer dass ich seit Mai 1998 mit dem GIE-Wasser lebe, es also täglich auch in Form von Tee, Kaffee und Suppe trinke und mindestens etwa vier mal die Woche ein Vollbad nehme, Ansonsten dusche ich.

Ich empfinde eine tiefe innere Freude darüber, dass ich meine Gesundheit wieder gefunden habe und sich meine frühere Schaffenskraft wieder voll eingestellt hat. Für mich ist es das Geschenk eines neuen Lebens!

Meine Ehefrau, 55 Jahre alt, vier Kinder, ist Lehrerin und hatte starke Krampfadern. Diese waren so sehr ausgeprägt, dass sie schon behandelt bzw. operiert werden sollten. Die Krampfadern sind inzwischen so deutlich zurückgegangen, dass sie kaum noch zu sehen sind. Früher bei Ermüdung häufig auftretende Wadenkrämpfe tauchen nicht mehr auf. Die Haut meiner Frau ist deutlich glatter geworden. Das Bindegewebe hat sich gefestigt. Ihre Lebensenergie hat deutlich zugenommen.

Ihr seit der Geburt unseres 1. Kindes vor 28 Jahren zu niedriger Eisengehalt und permanent unter der Norm liegender Hämoglobinwert hat sich sechs Monate nach dem Einbau des GIE -Gerätes ohne Medikation in den Normalbereich verschoben.

Bei meinen noch zu Haus lebenden 17 und 19 Jahre alten Kindern war anfangs eine gewisse Ablehnung gegen dieses Wasser zu spüren. Mittlerweile haben sie es angenommen und trinken es regelmäßig und in großer Menge. Beide sind gesund und sportlich sehr aktiv.

Von den verschiedenen Grippewellen sind wir alle seit dem Einbau des GIE -Aktivators verschont geblieben. Wenn wir merken, dass eine Erkältung im Anzuge ist, nehmen wir ein oder zwei ausgiebige Bäder, und die Infektion ist überstanden.

Das GIE-Wasser hat offensichtlich auch eine höhere Lösungsfähigkeit. Beim Waschen brauchen wir weniger Waschmittel. Die Wäsche wird bei niedrigeren Temperaturen sauber.

Nachdem ich die Pflanzen im Garten mit dem GIE - Wasser gewässert habe, hat sich das Wachstum stark verbessert/gesteigert, deutlich auffallend an der Vergrößerung der Blätter und am pralleren Aussehen; Die Pflanzen sind kräftiger und zeigen ein deutlich satteres Grün, so dass es auch anderen auffällt. Sie sind offensichtlich weniger anfällig gegen pilzlichen Befall und Blattläuse.

Ich habe nach den Gründen für das außergewöhnliche Verhalten des GIE-Wassers gesucht und in welchen physikalischen Parametern sich das GIE -Wasser von herkömmlichem Leitungswasser unterscheidet:

1. Das GIE-Wasser ist erheblich dünnflüssiger als unser Leitungswasser, es hat eine deutlich geringere Viskosität. Im Vergleich zum GIE-Wasser kann man das übliche Leitungswasser als geradezu dickflüssig bezeichnen.
2. Der Kalk erhält eine andere Konsistenz, und damit entfallen andere Zusatzgeräte oder Mittel, die das Verkalken verhindern sollen. Der in Gestalt von Schwebepartikeln im Trinkwasser vorhandene Kalk lagert sich nicht mehr in Form der üblichen Kalkkristalle an, sondern er kristallisiert in Kugelform. Dadurch sind die bisherigen Kalkablagerungen in Kesseln, Töpfen, Wasserkochern und Kaffeemaschinen sowie den Frisch- und Abwasserrohren stark vermindert bis nicht mehr vorhanden.
3. Das Trinkwasser an unserem Ort hat 12 Grad deutscher Härte, das GIE-Wasser daraus hat 7 Grad d.M., ist also deutlich weicher.
4. Die Oberflächenspannung des GIE-Wassers ist gegenüber normalem Leitungswasser verringert. Dadurch hat das GIE-Wasser eine entschieden höhere Benetzungsfähigkeit. Was man also beim Säubern nur mit warmem Leitungswasser erreichen konnte, geht hier genau so gut mit kaltem GIE-Wasser.

Durch das Zusammenwirken dieser vorgenannten vier Parameter des GIE-Wassers gegenüber normalem Trinkwasser kann man mit kaltem GIE-Wasser ohne Seife oder Reinigungsmittel mit Salatöl eingeölte Hände vom Öl soweit befreien, dass die luftgetrockneten Hände bei kräftigem Druck auf Schreibpapier keinen fettigen Abdruck hinterlassen. Damit wurde mir verständlich, dass dieses hochfeine GIE-Wasser aus dem Körper seiner Anwender die Schad- und Schlackenstoffe aus Schwermetallen und chemischen organischen Verbindungen nicht nur aus dem Blut und Weichgewebe, sondern sogar aus in den Knochen eingelagerten Gift- und Schadstoffdepots herauszuwaschen vermag, was durch entsprechende Untersuchungen in der Fachhochschule Nordostniedersachsen in Suderburg nachgewiesen wurde.

Des Weiteren haben wir in unserer Familie noch folgende Veränderungen der Wasserparameter festgestellt:

- der Ph-Wert des Leitungswassers in unserem Ort ist 8,0, beim GIE-Wasser in unserem Haus 7,0. Das GIE-Wasser tendiert also deutlich gegen neutral.
- GIE-Wasser hat gegenüber dem entsprechenden Leitungswasser eine verminderte elektrische Leitfähigkeit. Entsprechend umgekehrt proportional ist das GIE-Wasser

- hochwertiger als das Leitungswasser. Es ist also auch von daher besser
- GIE-Wasser enthält durchschnittlich 6-7% mehr Sauerstoff, als das entsprechende Leitungswasser. Das bewirkt, dass die Anwender bei täglich viertelstündigem Vollbad und wenigstens 2 Liter GIE- Wasser trinken, in welcher Form auch immer, innerhalb von 6-8 Wochen etwa 20 % mehr rote Blutkörperchen als Sauerstoff trag er in ihrem Blut aufweisen. Als Folge davon ist man viel länger fit als sonst,
 - GIE-Wasser wird schneller warm, wenn man ihm Energie zuführt, Auf dem Herd kocht es schneller als das entsprechende Leitungswasser. Es hat offenbar ein besseres Wärmeleitvermögen.
 - GIE-Wasser weist auch ein besseres Wärmehaltevermögen auf. Wasser in der Thermoskanne oder Wärmflasche hält deutlich länger die Temperatur, Dementsprechend müsste sich eine deutliche Heizkostensparnis bei einer Warmwasserheizung ergeben, wenn vor der Heizperiode GIE-Wasser eingefüllt wird. Anwender berichten von erheblichen Einsparungen!

Beurteilung und Wertung

Der GIE-Wasseraktivator ist von den Anschaffungskosten her eines der teuersten Geräte, die ich ausprobiert habe. Jedoch gemessen an der Leistung ist es das einzige Wasser - Energetisierungsgerät, das meines Erachtens mehr wert ist, als es kostet. Das GIE-Gerät arbeitet mit Naturenergie, dem Wasserdruck, es braucht keinen Service und ist verschleißfrei.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht veröffentlicht wird und von anderen gelesen werden kann.

